

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 28.3.1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte sind heute in der zweiten Tageshälfte örtlich schauerartige Niederschläge möglich. Auf den Bergen wehen mäßige Winde hauptsächlich aus südlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt untermittags über 2000 m Höhe.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung führen zur Auslösung von Lawinen die nur noch in Ausnahmefällen größere Ausmaße annehmen können. In den noch nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen ist daher vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden Vorsicht zu empfehlen.

Mit den herrschenden Temperaturverhältnissen ist bis in hohe Lagen ein starker Abbau der Schneedecke eingetreten. In der Nacht entsteht nur eine dünne oberflächliche Harschschichte. Mit der Durchfensichtung weichung der oberen Schneeschichten bleibt eine örtlich akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bestehen. Schitouren sollten sich daher auf die frühen Tagesstunden beschränken und auch dann sind Vorsicht und überlegte Routenwahl geboten.

Die alpinen Organisationen empfehlen:

Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.